

Vorlagen-Nr.

253/2024

für die Sitzung **Technischer Ausschuss**
für die Sitzung **Gemeinderat**

am 21.01.2025
am 11.02.2025

nicht öffentlich
öffentlich

Integriertes Klimaschutzkonzept - Beschlussfassung

Antrag:

1. Der Technische Ausschuss berät über den vorgelegten Entwurf des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Eppingen sowie den dazugehörigen Maßnahmen.
2. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat
 - 2.1. den vorliegenden Entwurf des Klimaschutzkonzepts sowie die dazugehörigen Maßnahmen zu beschließen.
 - 2.2 die Verwaltung damit zu beauftragen, die Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen zu koordinieren und zur Umsetzung zu bringen.

Sachverhalt:

Das vorliegende Klimaschutzkonzept dient der Bestandsaufnahme sowie der Bündelung und Weiterentwicklung des fortlaufenden Engagements der Stadt Eppingen im Bereich des Klimaschutzes.

Das Vorhaben wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Auf die Vorlagen 010/2021, 251/2022 und 039/2024 wird verwiesen.

Inhaltlich soll das integrierte Klimaschutzkonzept die Grundlage bilden, um in Zukunft einen deutlichen Beitrag zur Reduktion der örtlichen Treibhausgasemissionen zu leisten, Energieeinsparpotenziale darstellen und ungenutzte Möglichkeiten zur Umsetzung weiterer Klimaschutzprojekte zu identifizieren. Das Konzept dient somit als langfristiger und grundlegender Bestandteil des strategischen kommunalen Klimaschutzes mit dem Ziel der Klimaneutralität.

Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde in enger Zusammenarbeit mit externen Experten, Fachbehörden und der städtischen Verwaltung entwickelt.

Holaschke, Oberbürgermeister

Thalmann, Bürgermeister

Es wurde auf Grundlage einer umfangreichen Bestands- und Potenzialanalyse sowie durch die Berücksichtigung von Bürgerbeteiligung und Expertengesprächen erstellt. Im Wesentlichen konzentriert sich das Klimaschutzkonzept auf die direkten Einflussbereiche der Stadt Eppingen, analysiert und bewertet hierzu aber auch das gesamte Gemeindegebiet.

Das Klimaschutzkonzept baut sich auf drei wesentlichen Bausteinen auf: der **Ist-Analyse**, die einen qualitativen Teil (Bestandsaufnahme) und einen quantitativen Teil (Energie- und THG-Bilanz) hat. Die Bestandsaufnahme beinhaltet einen Rückblick auf das bereits Geschehene und die räumlichen Gegebenheiten. Bei der THG-Bilanz mit dem Bilanzierungsjahr 2019 wird ermittelt, wie viel Energie (Strom, Heizenergie, Prozesswärme, Kraftstoffe etc.) in den jeweiligen Sektoren verbraucht und welche Energieträger zur Strom- und Wärmeversorgung eingesetzt wurden.

Aufbauend auf den Informationen aus der Energie- und THG-Bilanz wurde eine **Potenzial – und Szenarien Analyse** erarbeitet. Die Potenzialanalyse stellt das technisch und wirtschaftlich umsetzbare Potenzial in den einzelnen Sektoren dar und zwar in den Bereichen Energieeinsparung, Effizienzsteigerung, Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmenetze sowie Nutzung Erneuerbarer Energien. Für die Szenarien wird die Potenzialanalyse um Faktoren wie Ausbauraten, Sanierungszyklen und Energiekostenentwicklung erweitert. Neben einem Trendszenario wird ein Klimaschutzszenario erstellt, welches die Entwicklung unter Berücksichtigung konsequenter Klimaschutzpolitik aufzeigt.

Der zentrale Bestandteil des Klimaschutzkonzepts ist der **Maßnahmenkatalog**, mit den in der Stadt Eppingen kurz-, mittel- und langfristig umzusetzenden Maßnahmen vorschlägt. Hierzu wurden fünf Handlungsfelder identifiziert, welche mit konkreten Maßnahmen angegangen werden sollen. Hie Handlungsfelder umfassen die Bereiche Erneuerbare Strom- und Energieversorgung, Mobilität und Verkehr, Sanierung und Neubau, Wirtschaft sowie klimafreundliche Stadtverwaltung und beruht auf den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung und den Ergebnissen der Verwaltungsbefragung. Auch der Gemeinderat wurde bei den einzelnen Schritten im Prozess zur Erstellung des Konzeptes beteiligt.

Die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts stellt demnach einen wichtigen Schritt für die nachhaltige Entwicklung einer Stadt dar. Durch eine konsequente Umsetzung kann die Stadt Eppingen durch die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Lebensqualität der Eppinger Bürgerinnen und Bürger leisten.

Das gesamte Konzept wird nach Beschlussfassung auf der städtischen Homepage zum Download unter <https://www.eppingen.de/stadt/klimaschutz-in-eppingen/> zur Verfügung gestellt werden.

Anlage(n):

Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Eppingen - Entwurf
Präsentation IKK

i.A. Niebergall
Leiter Abt. Klimaschutz und Breitband.

